

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RBS-009
Referat für Bildung und Sport		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): RBS	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 39421100, Förderung von Sportveranstaltungen, Sportprogramme, Gesundheitsförderung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
UEFA Champions League Finale der Herren, Verschiebung auf 2025, Finanzmittelbedarf		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die 2019 getätigte Bewerbung für das Champions League Finale (CLF) der Herren im Jahr 2021 wurde nach Veränderung des Bewerbungsverfahrens seitens der UEFA auf ein Finale im Jahr 2022 ausgedehnt. München war sodann als Finalspielort 2022 gesetzt. Nach einer Verschiebung auf das Jahr 2023 entschied die UEFA die Finalsplele kurzfristig zu verlegen bzw. die Reihenfolge der damaligen Ausrichterstädte zu verschieben. Am 16.07.2021 entschied die UEFA, das CLF in München auf das Jahr 2025 festzulegen. Verlängerungsvereinbarungen oder geänderte Verpflichtungserklärungen wurden der Landeshauptstadt München bislang nicht übermittelt. Auf Drängen des RBS gegenüber dem DFB hat die UEFA Anfang 2023 bestätigt, dass das Finale 2025 wie geplant in München stattfinden soll. In der bereits gefassten Beschlussvorlage (14-20 / V 15290) belief sich die Gesamtkostenschätzung für das Finale auf insgesamt 8.586.000 € (100.000 € in 2021, 800.000 € in 2022, 7.686.000 € in 2023). Inwiefern sich vertragliche Anforderungen gegenüber der Host City ändern, ist derzeit aber noch nicht absehbar. Der unter diesen Umständen abschätzbare Finanzmittelbedarf 2024 wird sodann im Rahmen des Eckdatenbeschlusses angemeldet.</p> <p>Die für 2024 angemeldete Summe von 770.000 € wird in Teilen für die Beauftragung von Agenturen zur Unterstützung bei der Erstellung veranstaltungsspezifischer Sicherheits- und Mobilitätskonzepte sowie Detailpläne für beide Gewerke verwendet (100.000 €). Erste Abschlagszahlungen entstehen für das geplante Champions Festival im Olympiapark (600.000 €) und für die Planung eines Volunteer-Programms (30.000 €). Neben einem Budget für Öffentlichkeitsarbeit (15.000 €) werden für erste Site Visits und Observer-Programme finanzielle Mittel in den Bereichen Hospitality und Organisation benötigt (25.000 €). Der für die Jahre 2024 und 2025 angegebene Mittelbedarf beinhaltet keinen finanziellen Aufwand, der beim Kreisverwaltungsreferat entsteht und nach den Vorgaben des Haushaltsverfahrens vom Fachreferat gesondert anzumelden ist. Im Jahr 2025 (Jahr der Veranstaltung) entstehen voraussichtlich Kosten i. H. v. 6.416.000 €.</p> <p>Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe, bei der jedoch bereits entsprechende vertragliche Verpflichtungen bestehen.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	3,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	770.000 €	6.416.000 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	770.000 €	6.416.000 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €